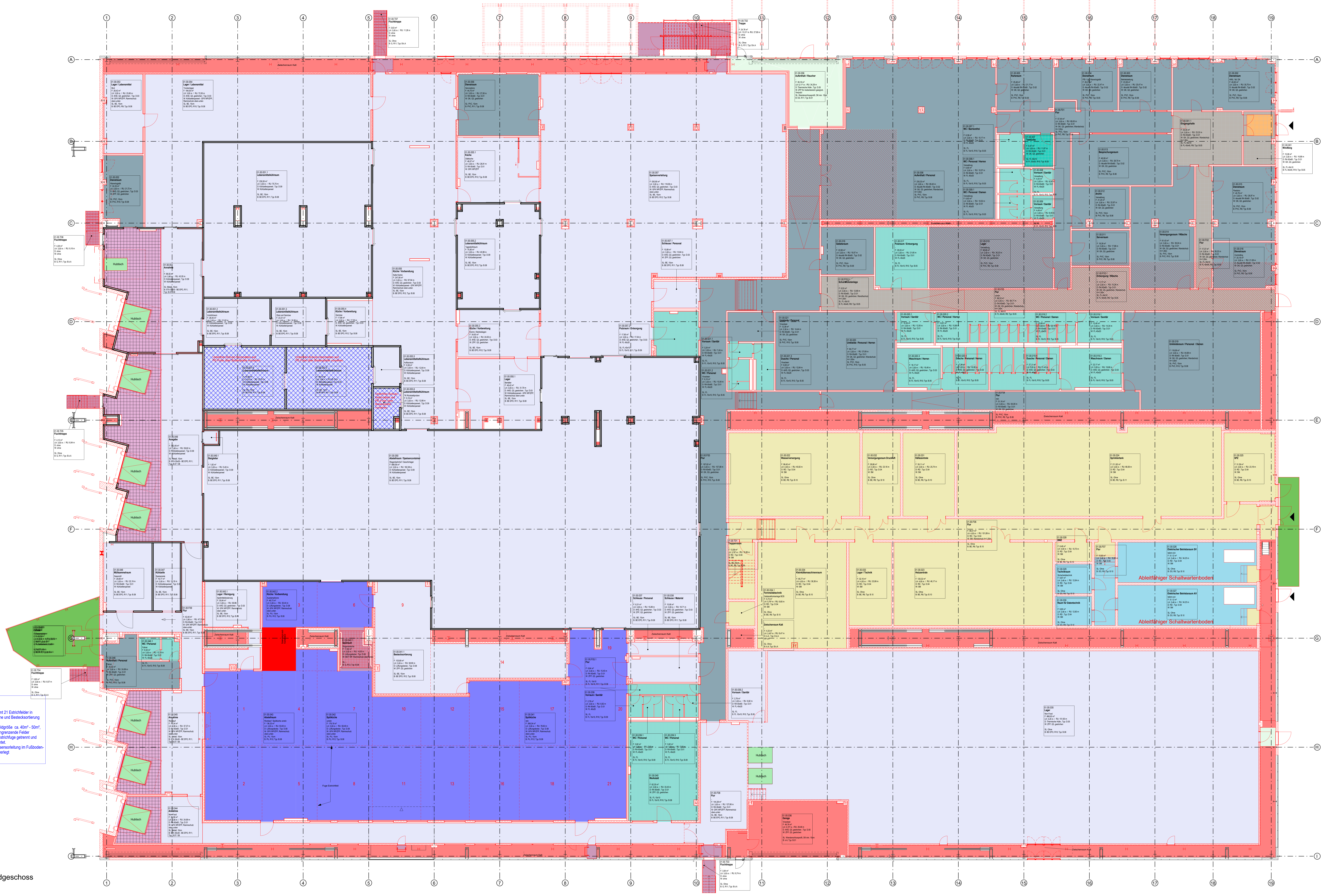

Insgesamt 21 Estrichfelder in Spülküche und Bestecksortierung

Estrichfeldgröße ca. 40m² - 50m², gegen angrenzende Felder mittels Estrichfuge getrennt und abgedichtet.
Feuchtesensorleitung im Fußbodenaufbau verlegt

Erdgeschoss

LEGENDE Baunull = 00,00m = +34,51m NHN

Zeichen

- ▨ Stahlbeton
- ▩ Stahlbeton Fertigteil
- ▨ Stahlbeton unbewehrt
- ▨ Mauerwerk
- 🟦 Trockenbau Gipskarton
- ☐ Systemwand
- ☒ Druckfeste Wärmedämmung
- Wärmedämmung
- Entkopplungsmatten
- ▶ Zugang
- OKFF= Fertigfussboden
- OKRD =Rohdecke
- ▲ Höhenkote Rohdecke
- △ Höhenkote Fertigdecke
- ▽ Höhenkote Fertigfussboden
- ▼ Höhenkote Rohboden
- Rohbodenversprung
- Rohdeckenversprung
- Bodenbelagswechsel
- Deckenbekleidungswechsel
- ① Gebäuderaster
- BO 5200 Detailhinweis auf das Detail BO-5200
- A Schnittlinie
- Grundstücksgrenze
- Bauteil unterhalb der Schnittebene
- Bauteil oberhalb der Schnittebene
- T.01.00.001_1 1,01 2,26 Türstempel mit Angabe: Türnummer R.breite I R.höhe
- Taster für Türantrieb

Raumstempel

01.00.001
Name
Betriebsleitung
F: Fläche
LH: 3,65 m / RU: Umfang
D: Deckenoberfläche; Typ: D. Deckenaufbau
W: Wandoberfläche
SL: Sockelleiste
B: Fußboden; Typ: B.Bodenaufbau

Wandstempel

Wandtyp / Brandschutzanforderungen / Schallschutzanforderungen R'W

Brandschutz

- 🟦 F120, rB, wmB, nbr
- 🟪 fb, rB, wmB, nbr, BW = Brandwand
- 🟪 fb, rB, wmB, nbr, BBW= Bauart einer Brandwand
- 🟥 fb, rB, nbr
- 🟨 fh, rB, nbr

Die Darstellung der Brandschutzqualitäten wurde von den planerischen Angaben aus dem Brandschutzkonzept übernommen, darüber hinaus gibt es weitere Brandschutzqualitäten welche Bestandteil der Attributierung der Parameter sind. Diese sind im Modell enthalten.

Durchbruchsangaben und Beschriftung

- Wanddurchbruch
- Wandschlitz
- ☒ Kernbohrzone
- Bodendurchbruch
- Bodenaussparung
- Deckendurchbruch

BD Bodendurchbruch
DD Deckendurchbruch
BS Bodenschlitz/aussparung
DS Deckenschlitz
WD Wanddurchbruch
WS Wandschlitz
KB Kernbohrung
Vermaßung Durchbrüche

In Blau dargestellt: Angabe von TGA
In Schwarz, Rot dargestellt: Angabe von Architektur

Wandbelag

AD	Dispersionsanstrich	H	Holz
AG	Grundanstrich	MT	mobile Trennwand
AS	Anstrich, scheuerbeständig	MET	Metallverkleidung
AW	Anstrich, wasserfest	NA	Naturstein
AF	Silikatanstrich, feuchtebeständig	PR	Pfosten-Riegel-Fassade
FG	Fugenglattstrich	P	Putz
FL	Fliesen	SB	Beton sichtbar belassen
G	Glasverkleidung	SM	Sichtmauerwerk
GK	Gipskartonständerwerk	ZFP	Zementfaserplatte
GFK WP	Glasfaserverstärkte Wandschutzplatte		

Abkürzungen allgemein

AA	Automatik-Drehtür-Antrieb	OL	Oberlicht
ABS	Abschließbare Tür	RB	Rohboden
BD	Bodendurchbruch	RD	Rohdecke
Besch.	Wasserfeste Beschichtung	Rev.	Revisionsöffnung
BR	Brüstung	RW	Regenwasser
BRH	Brüstungshöhe	S	Sanitär
DD	Deckendurchbruch	SF	Stellflügel einer Doppeltür
ELT	Elektro	SL	Sockelleiste
FFB	Fertigfussboden	SO	Sonnenschutz
GT	Gitterrost	SP	Sprinkler
GK	Gipskarton	ST	Sturz
H	Heizung	STB	Stahlbeton
HK	Heizkörper	STP	Stellplatz
HKS	Heizung/Kälte	SWP	Sandwichpaneel
HOBO	Hohlraumboden	TGA	Tech.-Gebäudeausrüstung
HT	Haustechnik	TH	Treppenhaus
K	Kühlung	UBZ	Überzug
KB	Kernbohrung	UK	Unterkante
KS	Kalksandstein	UV	Elektrounterverteiler
KüT	Küchentechnik	UZ	Unterzug
L	Lüftung	VC	Elek. Schließsystem
LA	Lastenaufzug	VK	Vorderkante
LH	lichte Höhe	VS	Vorsatzschale
MO	Modulares Wandelement	W	Wand
MÖ	Montageöffnung	WD	Wanddurchbruch
MW	Mauerwerk	WDM	Wärmedämmung
MW-P	Mauerwerk verputzt	WDV	Wandverkleidung
NIM	Nach Installation Mauern	WS	Wandschlitz
OH	Offenhaltung Türen	´BF´	Barrierefrei
OK	Oberkante	´RG´	Rollstuhlgerecht

Abkürzungen Brandschutz

BSQ	Brandschutzqualität	BM	Brandmelder
fh	feuerhemmend	BMZ	Brandmeldezentrale
fb	feuerbeständig	FAP	Feuerwehranlaufpunkt
rB	raumabschließendes Bauteil	FBF	Feuerwehrbedienfeld
wmB	widerstandsfähig geg. mech. Beanspruchung	FL	Feuerlöscher
		FIZ	FW -Informationszentrale
nbr	nicht brennbar	FW	Feuerwehraufzug
BW	Brandwand	NA	Notausgang
BBw	Bauart Brandwand	NRWG	natürlicher Rauch- und Wärmeabzug
dt	dichtschließend		
dts	dicht- und selbstschließend	RWA	Rauch- und Wärmeabzug
rdts	rauchdicht und selbstschließ.	RAÖ	Rauchabzugsöffnung
F	Feststellanlage	SPZ	Sprinklerzentrale
FL	Feststellanlage und Freilauffunktion	WHD	Wandhydrant
		WH-Tr	Steigleitung Trocken

Bodenbelag

AD	Dispersionsanstrich
AG	Grundanstrich
BE	Beschichtung
BE EPO	Beschichtung Epoxi
CT	Zementestrich
ES	Estrich
DO	Doppelboden
FL	Fliesen
G	Gitterrost
LIN	Linoleum
NA	Naturstein
PA	Parkett
PU	Polyurethan-Beschichtung
PVC	PVC-Belag/Vinyl
RF	Riffelblech
STA	Stahlankerplatte

Deckenbelag

AD	Dispersionsanstrich
AG	Grundanstrich
AHD	Abhangdecke
AL	Anstrich, wasserfest
DS	Deckensegel
HW	Holzwolle
LB	Lochblech
ME	Metall Abhangdecke
MF	Mineralfaserdecke
P	Putz
RA	Rasterdecke
RD	Rohdecke
SP	Spachtelung
WD	Deckendämmung

Hinweise zu Oberflächen

Verputztes Mauerwerk: Q3, in untergeordneten Räumen (Technik + Lager): Q2
Verputzter Stahlbeton: Q3, in untergeordneten Räumen (Technik + Lager): Q2
Trockenbau: Q3, sofern nicht anders in der Ausschreibung definiert

Allgemeine Bemerkungen und Hinweise

- Alle Maßangaben sind vor der Ausführung eigenverantwortlich auch vor Ort zu prüfen.
- Der Plan ist nur gültig in Verbindung mit der geprüften Statik, der freigegebenen Planung der ausführenden Firmen, dem brandschutztechnischen Nachweis und den einschlägigen Ausführungsbestimmungen.
- Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung bzw. dem Planverfasser anzuzeigen.
- Sämtliche Verweise auf andere Zeichnungen beziehen sich jeweils auf deren letzten gültigen Index.
- Höhenangaben zu Wandöffnungen an Türen und Toren beziehen sich auf die Oberkante der Fertigkonstruktion des Bodens und reichen bis zur Unterkante des Rohbausturzes.
- Zur Befestigung der TGA-Einbauten sowie weiterer Einbauten sind innerhalb der Trockenbauwände (+Installationswände) UA-Profile vorzusehen.
- Lichte Raumhöhen reichen von der Oberfläche der Fertigkonstruktion des Bodens bis zur Unterfläche der Fertigkonstruktion der Decke. Unterschreitungen bedürfen im Einzelfall der Freigabe des Architekten.
- Darstellung Technischer Anlagen nur nachrichtlich.
- Bei allen Deckenanschlüssen von Wänden sind die zu erwartenden Deckendurchbiegungen (nach Angabe des Statikers) zu berücksichtigen.
- Sondierung (Freilegung) Bestandsleitungen mittels Handschachtung

Grundlage

- Tragwerk gem. Fachplanung Tragwerk Fa. STB Ingenieure: sh. Tragwerksplanung, Lastenplanung, IFC: SBW-VZ-II_STB_LP5_TWP
- Elektrotechnik gem. Fachplanung ELT Fa. GENIUS Ingenieurbüro IT GmbH: IFC: SBW-VZ-II_IBG_LP3_ELT/SuD
- HLSK gem. Fachplanung HLSK Fa. IGW Ing.-gesellschaft Weinstock mbH: HLSK-Planung, IFC: SBW-VZ-II_IGW_LP3 _GA/HZG/KÄL/NSA/RAEUME/RLT/SAN/SuD
- Küchenplanung gem. Küchenplanung Fa. GIEL Planungsgesellschaft: Darstellung nachrangig, IFC: SBW_VZ-II_GPG_LP5_Küchentechnik/LP5_SuD
- Kühlraumbau gem. Kühlraumplanung Fa. GIEL Planungsgesellschaft: Darstellung nachrangig, IFC: SBW_VZ-II_GPG_LP5_Kühlraumbau
- Brandschutz gem. Brandschutzplanung Fa. bb4 Architekten GmbH: Brandschutzkonzept, Brandschutzplanung
- Wärmeschutz gem. Fachplanung Bauphysik Fa. STB Bauphysik GmbH: GEG Nachweis;Thermodynamische Raumsimulation, Hygrothermische Bauteilsimulation
- Angaben Schallschutz gem. Fachplanung Bauphysik Fa. STB Bauphysik: Schallschutznachweis LP3 und Raumakustische Bemessung LP3
- Verkehrsplanung gem. Verkehrsplanung Fa. HOFFMANN-LEICHTER
- Baulogistik gem. Baulogistikplanung Fa. EBEL Scientific Consulting GmbH
- Baugrund sh. Baugrundgutachten BBiB GmbH
- Unterirdische Bestandsleitungen gem. Bestandsleitungsplan: exakte Lage nicht ermittelbar und nur Informativ übernommen.

Info

- Blitzschutz nicht dargestellt! sh. Fachplanung Elektrotechnik
- Darstellung Fachplanung und Möblierung nachrangig
- Bauwerksabdichtung nach DIN und a.R.d.T. Dampfbremse: sd-Wert ≥ 10m, auf der warmen Seite der Dämmung anzubringen
  - eine dauerhaft luftdichte Ausführung der Dampfbremse ist zwingend erforderlich!
- Verformungen der Bestandskonstruktion bei allen Anschlüssen an tragenden Bauteilen ist gem. TWP zu berücksichtigen
  - Stahlträger an Kranbahn (mindestens im Bereich, wo die Kranbahn auf den Hallenstützen auflagert)
  - Innenausbau an Bestandsstützen
  - Massivwände an Bestandsstützen (ca. 2cm Fuge zwischen den beiden Bauteilen)
  - Anschluss Innenwände an thermische Hülle bzw. Abhangdecke hinsichtlich Durchbiegung Stahlträger
  - Grundwasser zeHGW 33,65 NHN Nordost / zeHGW 33,45 NHN Südwest gem. Bodengutachten

Bodenbelag

- 🟩 EPDM-Abdichtung (Elastomerbahn) – BV/V
- 🟨 Staubbindende Beschichtung (Flüssigkunststoff)
- ☐ Beschichtung Epoxi mechanisch und thermisch belastbar fugenlos, porendicht, desinfektionsmittelbeständig Anforderungen gem. LMVH und HACCP
- 🟦 Beschichtung Polyurethan mechanisch und thermisch belastbar fugenlos, porendicht, desinfektionsmittelbeständig Anforderungen gem. LMVH und HACCP
- 🟦 Doppelboden (Ableitfähigkeit siehe Übersichtsplan)
- 🟩 Trennlage, Estrich oder Ausgleichsbeton
- ⬜ Fliesen (Feinstein) 40x40
- 🟩 Fliesen 10x10
- 🟩 Fliesen 30x30
- 🟪 Gitterrost
- ⬜ PVC
- 🟩 Riffelblech
- 🟧 Sauberlaufmatte
- 🟪 Stahlankerplatte
- 🟥 Bestandsboden
- 🟩 Beton
- ▨ Bereich: ggf. Bodenaufbau mit reduzierter Fußboden-Aufbauhöhe nach Erfordernis Bestandsboden vor Ort

Anforderung Rutschfestigkeit und Qualität gem. Raumstempel und Raumliste

VZ	Erstausgabe zur Abstimmung mit Fachplanung	24.04.2026
03	Planausgabe zur FLB	13.08.2026
02	Ausgabe zur FLB	17.07.2026
Index	Änderung	Datum

Projektnummer	LP	Fachplaner	Planinhalt	Planteil	Index
0 8 0 4	A	A R _	ÜPBO_	T1	03

BAUHERR

Vivantes
NETZWERK FÜR GESUNDHEIT
vertreten durch
VIVANTES SERVICE GMBH
13407 Berlin, Aroser Allee 72-78

Geschäftsführung

PROJEKT

0 8 0 4
Speiseverteilzentrum SBW VZ II
Seidelbastweg 145, 12357 Berlin

PLANUNG

HPP Architekten GMBH

Neue Grünstraße 18
10179 Berlin

Ausführungsplanung - Teilleistung LPH 5		Übersicht Bodenbelag EG	
Fachdisziplin **Architektur**		Plannummer **0804AAR_ÜPBO_T103**	
Blattgröße 1.550 x 0.891 = 1.38 m²	Bearbeitet **JB/VB**	Maßstab **1:100**	Ausgabedatum **13.08.2026**